



Tino Sorge
Mitglied des Deutschen Bundestages
Rechtsanwalt

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 01.10.2020

Tino Sorge (CDU) zu 30 Jahren deutscher Einheit:
„Wir können stolz sein“

Anlässlich des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit sagt der Magdeburger Bundestagsabgeordnete Tino Sorge (CDU):

„Sanierte Innenstädte, ein Gesundheitssystem auf höchstem Niveau, eine wettbewerbsfähige und zukunftsorientierte Wirtschaft, die sich international behaupten kann – auf all das können wir stolz sein und dürfen uns dies, weder durch uns selbst, noch von anderen, klein reden lassen“, so Tino Sorge, der seit 2013 den Wahlkreis Magdeburg/Schönebeck als direkt gewählter Wahlkreisabgeordneter im Deutschen Bundestag vertritt.

Gleichzeitig sei es gerade in Zeiten von Home Office und Schülunterricht zu Hause problematisch, dass es bei der Versorgung mit schnellem Internet noch immer „weiße Flecken“ gebe: **„Hier müssen wir endlich schneller werden. Das Rückgrat der modernen Kommunikation ist schnelles Internet – für jeden Bürger, aber auch für jedes Unternehmen, das in Mitteldeutschland zukunftsfähig bleiben will.“**

Auch mit Hinblick auf den Strukturwandel, der einerseits durch den Kohleausstieg bis 2038, aber auch durch die fortschreitende Digitalisierung in Sachsen-Anhalt anstehe, wünscht sich Sorge **„mehr Mut und chancengetriebene Diskussionen über die Zukunft, als immer nur zu sagen, was nicht geht.“**

Vor diesem Hintergrund spricht sich Sorge dafür aus, Mitteldeutschland perspektivisch als Innovationsregion zu etablieren: **„Unser Ziel muss es sein, in unserer Heimat ausgewählte Schlüsseltechnologien und Wirtschaftszweige zu fördern – beispielsweise im Bereich künstlicher Intelligenz, der Gesundheitsversorgung oder auch der Forschung im Mobilitäts- und Energiebereich“**, so Sorge abschließend.

V.i.S.d.P.: Tino Sorge MdB (CDU), Rechtsanwalt, seit 2013 direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Magdeburg. Mitglied im Ausschuss für Gesundheit, Berichterstatter der Unionsfraktion für Digitalisierung und Gesundheitswirtschaft. Stv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung sowie in der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“. Seit 2018 Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Landesvorsitzender des VdK Sachsen-Anhalt, Mitglied im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand. Seit 2019 Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) in Magdeburg.

Tino Sorge MdB

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

T: 030/ 227 - 77 410

F: 030/ 227 - 76 408

M: tino.sorge@bundestag.de

CDU-Wahlkreisbüro
Fürstenwallstraße 17
39104 Magdeburg

T: 0391/ 25 49 816

F: 0391/ 25 49 811

M: tino.sorge.wk@bundestag.de